



Neuruppin ist Fairtrade-Stadt!

Ehrevoller Titel und Aufgabe zugleich!

Am 1. Juni 2018 bekam Neuruppin den Titel „Fairtrade-Stadt“ verliehen. Auf Initiative unserer Eine-Welt-Promotorin Marion Duppel, hatte sich eine Steuerungsgruppe gegründet, die sich dafür einsetzte, dass Neuruppin die nötigen Kriterien erfüllt: Es brauchte einen Beschluss der Stadtverordneten, die Verpflichtung des Bürgermeisteramtes fairen Kaffee zu trinken, es brauchte eine Schule, einen Verein und eine Kirchengemeinde die mindestens 2 faire Produkte konsumieren und Aktivitäten zur Förderung des Fairen Handels durchführen, und eine ganze Reihe von Läden und gastronomischen Betrieben, die mindestens 2 fair gehandelte Produkte im Angebot haben oder verwenden. Hinzu kommt die Auflage, dass die lokale Presse 4 mal im Jahr über den Fairen Handel berichtet. ESTAruppin leistet hier mit seinem mobilen Weltladen und verschiedenen Aktivitäten einen wichtigen Beitrag.

Mit dem Fairen Frühstück hat Neuruppin ein jährliches Highlight, das die Idee des Fairen Handels schmackhaft und überzeugend präsentiert.

Fair und regional gehören zusammen – darauf einigte sich die Steuerungsgruppe der Fairtrade-Stadt schon bei ihrem ersten Treffen. Es geht darum, dass gute Lebensmittel angemessen bezahlt werden, sowohl im globalen Süden wie auch in unserer Region. Die Unterstützung von Kleinbauern und –bäuerinnen in Asien, Afrika und Lateinamerika, die unter extremer Armut leiden oder davon bedroht sind, ist ein Akt der Solidarität. Neuruppin ist stolz auf den Titel „Fairtrade-Stadt“, weil er ein Zeichen dafür ist, dass Weltoffenheit und das Streben nach Gerechtigkeit in unserer Stadt einen Wert darstellt.

Jetzt sind alle gefragt mitzumachen und einen Beitrag zu leisten:

Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen, die Gastronomie, Vereine, Schulen, Kirchen...

Denn:



Sehen Sie [hier](#) einen Beitrag